

Lauf 6 zur SLP-Clubmeisterschaft am 19.05.2011



Zieleinlauf nach 4x8 Minuten

Platz	Fahrer	Punkte	Runden	Differenz
1	Michael	30	420,55	
2	Stefano	28	417,79	2,76
3	Helmut	26	413,59	6,96
4	Rainer	25	409,28	11,27
5	Maik	24	408,87	11,68
6	Wolfgang	23	404,48	16,07
7	Jens M.	22	398,97	21,58

Heute sollte der SLP-Clubmeister gekürt werden. Beste Chancen dafür hatte unser Rainer. Ob er es wohl geschafft hat?

Freies Training

Die ersten Starter klagten über die rutschige Bahn. Kein Grip, kein Speed. Doch nachdem alle Spuren viele Minuten durchgefahren wurden, kam auch langsam der Grip. Die ersten Starter befanden sich in 4,8s bzw. 4,7s pro Runde. Erst viel später, etwa eine halbe Stunde vor der Abnahme, wurden 4,6s und 4,5s Rundenzeiten gefahren. Bei der technischen Abnahme war kein Wagen zu bemängeln. Außer der von Maik, der nicht mit Aufkleber auf dem Motor fuhr. Ansage der Rennleitung war, dass zur neuen Saison ein regelkonformer Motor eingebaut werden muss. Aber so fährt er ja schon seit fast eineinhalb Jahren.

Rainer wechselte Motorritzel und Übersetzung. Der Jens M. die Reifen. Und die anderen probierten das ein oder andere aus. Schließlich wollte jeder aus dem letzten SLP-Clubrennen ordentliche Punkte mitnehmen.

Qualifying

Die ersten 4 Fahrer fuhren gleich 4,6s Zeiten. Die anderen 4,5 und niedriger. Dann wurde Maik noch gefragt, in welcher Gruppe er gerne fahren möchte. Ihm war es egal und Wolfgang (Vertretung Rennleitung für Michael) schob ihn in die zweite Gruppe, da er von den Zeiten dort besser reinpasste.

Rennen

Die zweite Gruppe mit Wolfgang, Maik, Jens M. und Rainer legte gleich richtig los. An der Spitze bekriegten sich Wolfgang und Maik. Doch nach wenigen Runden war Wolfgang davongezogen. Was war passiert? Jens M. sein Wagen lag plötzlich auf Maik seiner Spur und er rammte rein. Zu spät gesehen und kein Terror. Schade. Dennoch nahm er die Verfolgung wieder auf. Rainer kam durch diesen Zwischenfall näher an Maik heran. Und der Jens M. versuchte das Tempo der anderen mitzugehen und war zwei oder dreimal dadurch draußen. Im dritten Turn zog dann Rainer an Maik vorbei. Letzterer fuhr auf Gelb und Rainer auf Weiß. Und dazwischen auf Grün Wolfgang. Und der wollte Maik wieder zweimal außen in der Kurve überholen. Und zweimal ging es daneben. Wolfgang war zweimal draußen. Es wurde gefightet bis auf Messer. Keiner schenkte dem anderen was. Im letzten Turn war Maik weniger als eine halbe Runde an Rainer wieder herangekommen. Doch es reichte nicht. Denn Rainer und Maik beharkten sich einmal an der gleichen Stelle, an der

auch schon Wolfgang zweimal draußen war. Und Maik war einmal draußen. Auch er wollte außen herum an Rainer vorbei. Hat nicht geklappt. Sonst wäre er vor Rainer im Zeil gewesen.

In der ersten Gruppe mit Stefano, Michael und Helmut bestimmte von Anfang an Stefano das Tempo. Sein Nissan, gesponsert von einem Likörhersteller in Wolfenbüttel, war nicht einzuholen. Selbst Michael kam nicht heran. Helmut versuchte den Speed mitzugehen, doch das Ergebnis war, das er ein paar Mal neben der Strecke war. Erst im letzten Turn, als Stefano auf Gelb fuhr, wurden seine Zeiten deutlich langsamer. Da war kein Speed mehr. Und Michael zog dann an ihm vorbei. Dabei nahm er ihm noch fast drei Runden ab. Gäbe es Punkte für die meisten Führungsrunden, so hätte sie eindeutig Stefano bekommen. Dennoch kann er einen Triumph für sich verbuchen. Einen Eintrag in die Hall of Fame. 4,393s auf Spur 2.

Was für ein Rennen. Die SLP-Clubsaison 2010/2011 ist hiermit vorbei.

Und der Rainer ist SLP Clubmeister 2010/2011.